

Nichts zu verlieren

NLB-Handball Der HCDU heute in Biel

Auf zwei Gegner in Reichweite des HC Dietikon-Urdorf folgt heute (17 Uhr, Strandboden) mit dem Spitzenteam Biel ein schwerer Brocken. Die Seeländer gehören mit Stäfa und Fortitudo Gossau dem elitären Kreis der «starken Drei» an, welche die Spitzenplätze unter sich ausmachen. Der HCDU kann im letzten Match vor der sechswöchigen Pause befreit aufspielen. Die Devise lautet: Nichts zu verlieren.

Transfer zum Jahresschluss

Aufgrund guter Beziehungen von Spielertrainer Sascha Schoenholzer spielt der U19-Nationalspieler Christian Riechsteiner in der zweiten Saisonhälfte für den HCDU. Das 17-jährige Talent durchlief die Juniorenstufen des TV Endingen und schnupperte letztes Jahr im Fanionteam erstmals NLB-Luft. Diese Saison spielte Riechsteiner in der 2. Liga in Endingens Rookie Team. Für die laufende Saison wurde eine Doppellizenz gelöst, damit Riechsteiner neben seinen Einsätzen in der 2. Liga auch (nach der Festtagspause) für den HCDU in der NLB spielen kann. (RAB/RUBU.) **LiZ-Tipp: 32:28**

Mike Gren ist zurück

Fussball Transfer-News aus den Limmattaler Vereinen

Mitten in der Winterpause geben der FC Dietikon und der FC Urdorf die ersten personellen Wechsel bekannt.

Dietikons Spielertrainer Beat Studer sprach von einem «Überraschungsmann», der in der Rückrunde wieder für den 2.-Ligisten auflaufen werde. Der Name des Altbekanntes: Mike Gren. Der 19-jährige Innenverteidiger spielte in letzte Saison für den FCD und wechselte zum abstiegsbedrohten 1.-Ligisten Küssnacht, wo er sich einen Stammplatz erkämpfte. Warum nimmt er den sportlichen Abstieg in Kauf? Studer: «Weil er lieber mit seinen Kumpels zusammen spielen und nicht einen so weiten Trainingsweg auf sich nehmen will.» Neben den beiden jungen Gren und Pierre Gattiker (von Wettingen 93, LiZ vom 1. Dezember) hat der FCD auch noch einen erfahrenen Spieler verpflichten können. Der 29-jährige Stürmer Hakan Cicenoglu kommt auf die Dornau. Cicenoglu spielte bislang bei Red Star, Kilchberg und Adliswil. Laut Studer sollen noch bis zu vier weitere Transfers folgen. Dietikon beginnt am 29. Januar mit der Vorbereitung auf die Rückrunde. Das Trainingslager vom 1. bis 8. März wird definitiv in Barcelona abgehalten.

Beim FC Urdorf, in der 2. Liga unter dem ominösen Strich klassiert, wird in der Rückrunde Sime Batur nicht mehr



WIEDER DA Mike Gren (rechts, dunkles Shirt) spielt wieder in der FCD-Defensive. Hier eine Szene aus der letzten Saison in Wiedikon, als er beim 2:0-Sieg vom Platz flog. RUBU

auflaufen. Der 21-jährige Mittelfeldspieler erlag den Lockrufen aus Wettingen und spielt künftig für die in der interregionalen 2. Liga abstiegsbedrohten Aargauer. Anders als Stürmer Leandro Cicolechchia. Der 32-jährige Routinier bleibt den «Stieren» erhalten. Man sei, so Sportchef Heinz Zürcher daran, «die Offensive zu verstärken». Genauerer könne und wolle er jetzt allerdings noch nicht sagen. Ob der frühere Dietiker Defensivspieler Arben Sulejmani in Urdorf un-

terkommt, ist offen. «Er darf bei uns mittrainieren», so Zürcher. Allerdings wolle man das Kader qualitativ vergrössern und nicht quantitativ.

Bei den Vereinen in der 3. Liga herrscht Ruhe. Der FC Birmensdorf ist laut Trainer Laurent Fessel «an einem Stürmer dran». Bei Schlieren habe sich noch nichts getan, wie Trainer Roger Hummel auf Anfrage mitteilte. Und auch Dietikon II hat noch keine Transfers zu vermelden. (RAB/RUBU.)

Anmelden bis Montag

4. Neujahrsmarathon 400 werden erwartet

Übermorgen Montag, 17. Dezember, ist offizieller Anmeldeschluss für den vierten Neujahrsmarathon Zürich, der in der Silvester-/Neujahrnacht um Mitternacht in Schlieren beim Zelgli gestartet wird. Mittlerweile ist auch die Strecke bereit: Am vergangenen Dienstag wurde der neu gestaltete Uferweg in Unterengstringen eröffnet. Die Neuvermessung der Strecke kann somit wie geplant stattfinden. Und das Rennfieber kann steigen.

Aufgrund der bisherigen Anmeldungen deutet alles auf einen erneuten Teilnehmerrekord hin. Die Organisatoren rechnen auf den drei Strecken (Marathon, Halbmarathon, Lauf über 10 Kilometer) mit insgesamt rund 400 Läuferinnen und Läufern. Der Neujahrsmarathon ist mittlerweile auch international bekannt: Es haben sich bereits Teilnehmer aus 20 verschiedenen Nationen angemeldet. (PD)

www.neujahrsmarathon.ch

Guter Start für Nachwuchs

Faustball Schlierens Junge mit erfolgreichem Saisonbeginn

Die Schlieremer Jugendteams sind hervorragend in die kantonale Schülermeisterschaft gestartet. Die nominell erste U10-Mannschaft gewann gegen Oberwinterthur II, Schlieren II, Oerlikon/Schwamendingen und Wallisellen klar und führt nach der ersten Spielrunde die Tabelle an. Den kleinen Anfänger der 2. Mannschaft lief es recht gut. Zwei Siege über Oberwinterthur und Oerlikon/Schwamendingen stehen zu Buche.

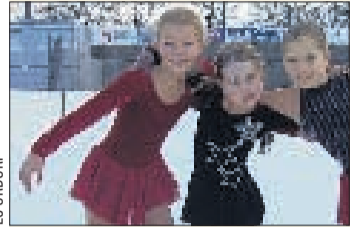
Ebenfalls top in Form ist die 1. Mannschaft bei den unter 12-Jährigen – sie steht nach sieben Partien punktgleich mit Jona II ganz oben. Die neu zusammengestellte 2. Mannschaft (mit Kindern, die letzte Saison noch in der U10 gespielt haben) bekundete Mühe. Nur gegen Kloten gabs einen Sieg. Fazit: Vor der Schlussrunde liegt man unter 12 Mannschaften auf Platz 9.

Die 1. Mannschaft der U15 wurde ebenfalls neu zusammen-

gestellt. Nach acht Runden schaut Rang vier hinter Jona II, Elgg II und Jona heraus. Nebst sechs Siegen gabs nur zwei Niederlagen gegen die «Angsgegner» aus Jona zu verzeichnen. Auch Schlieren II holte bislang vier Punkte (gegen Oberwinterthur II und Embrach II) – unter 13 Teams reicht dies für den zehnten Zwischenrang. Generell erfreulich ist die Konstanz im Aufbau der jungen Faustballer des STV Schlieren. (LI/RUBU.)

Nachrichten

Gelungener Saisonstart



Der erste Wettkampf des Eislaufclubs Urdorf ist in jeder Hinsicht gelungen. An der interregionalen Kürkonkurrenz in Wettingen feierten die ECU-Mädchen die Podestplätze von Sinja De Crom (Zweite bei den Youngsters I, Interbronze), Giulia Milesi (Dritte bei den Youngster II, Interbronze) sowie Allegra Milesi (Dritte im Futurum, 4. Stern). Auch die anderen Urdorferinnen erreichten gute Rangierungen. (MR/RUBU.)

Weitere Ränge der Urdorferinnen: Janine Lüscher Vierte und Anna Schindelholz Sechste bei Futurum 4. Stern, Virginia Grolimund Sechste bei den Youngsters I, Samantha Ramer Siebte bei den Tweenis SEV Bronze. Bild: Anna Schindelholz, Janine Lüscher, Allegra Milesi.

Allgemein Sport über die Festtage

Zahlreiche Sportanlagen in Zürich können auch über die Festtage besucht werden. Täglich geöffnet sind die städtischen Eisbahnen Heuried und Oerlikon sowie die Hallenbäder City, Oerlikon und Altstetten. So schwimmen Zürcherinnen und Zürcher im Hallenbad City auch über Weihnachten/Neujahr bis 21 oder 22 Uhr. (PD)

Sämtliche Öffnungszeiten über die Festtage sind erhältlich unter www.sportamt.ch

NLB-Handball Resultat

In einem Nachtragsspiel der 13. Runde verlor der KTV Urdorf zu Hause gegen Leader Stäfa mit 25:28 (16:14). (LIZ)